

Pfiffige Vollstreckungsmöglichkeiten abweichend vom Standard: Modul 2

Vollstreckungsschuldner werden immer trickreicher und kontern oft die Vollstreckungsbehörden aus. Es gilt hier gegenzusteuern und mittels Maßnahmen – abweichend vom Standard, aber ausgehend von rechtssicher erworbenen Informationen – neue Wege zu gehen. Vollstreckung ist und bleibt ein Katz- und Maus-Spiel.

Modul 2 setzt die Vorstellung, wie Schuldner die Verwaltungsvollstreckungsbehörde austricksen wollen, fort. Wie in Modul 1 begonnen, werden anhand der vorgestellten Fälle Mittel, Wege und Lösungen vorgestellt und erläutert. Dieses Seminar richtet sich insbesondere an versierte Taktiker.

Schwerpunkte

- Den Täter zieht es immer wieder zurück an den Ort der Tat ...
- Gyros, Pommes, ein Hähnchen und eine Pfändung
- Nochmal Ruhendstellung von Kontopfändungen; die Bank mitbeteiligen
- Antikes, Bares, Rares und Pfändbares
- Wer Durst hat, kann auch bezahlen
- Der Botschafter, die diplomatische Vertretung und der arme Schuldner
- Snowboard fahren kann für Schuldner teuer werden
- Urkundenfälschung leicht gemacht. Der dumme Schuldner
- Der berühmt berüchtigte Frankfurter Bücherschrank
- Wie der ÖPNV hilft beim Vollstreckungserfolg
- Schließfächer bei Kreditinstituten, immer wieder ein Quell der Information
- Musterschreiben an das Kreditinstitut zu Fall Nr. 3

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

Kasse, Finanzbuchhaltung, Forderungsmanagement, Vollstreckung, Rechtsamt, Kämmerei, Steueramt, Liegenschaften, Rechnungsprüfung, sowie Wasser- und Abwasserzweckverbände

Ort und Datum

Online

20-01-2026 (14:00 - 16:00 Uhr)